

Informationsvorlage	Datum: 18.08.2011	
Federführendes Amt: Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft	fed. Senator/-in: OB, Roland Methling	
Beteiligte Ämter: Amt für Jugend und Soziales Amt für Kultur und Denkmalpflege Amt für Schule und Sport Amt für Stadtgrün, Naturschutz u. Landschaftspflege Bauamt Ortsamt Ost Tief- und Hafenbauamt	bet. Senator/-in: bet. Senator/-in:	
Entwicklungskonzept 2020 Nordost Ergebnisse des Forums NORDOST vom 02. November 2010 Fortschreibung der Maßnahmen aus dem "Entwicklungskonzept 2020 Rostock Nordost - mit dem Nordosten wird Rostock erst richtig rund"		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
01.11.2011	Ortsbeirat Dierkow-Ost, Dierkow-West (17)	Kenntnisnahme
08.11.2011	Ortsbeirat Dierkow-Neu (16)	Kenntnisnahme
17.11.2011	Ortsbeirat Toitenwinkel (18)	Kenntnisnahme
22.11.2011	Ortsbeirat Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof (19)	Kenntnisnahme
24.11.2011	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung	Kenntnisnahme
29.11.2011	Bau- und Planungsausschuss	Kenntnisnahme
07.12.2011	Bürgerschaft	Kenntnisnahme

Beschlussvorschriften: § 22 Abs. 2 KV M-V

bereits gefasste Beschlüsse: keine

Sachverhalt:

Am 2. November 2010 trafen sich im Musikgymnasium Käthe Kollwitz ca. 150 Einwohnerinnen und Einwohner aus dem Rostocker Nordosten und Akteure aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft sowie von Vereinen und Verbänden, um gemeinsam Bilanz zu ziehen und in die Zukunft zu schauen. Im Mittelpunkt stand die Umsetzung des 2008 fertig gestellten „Entwicklungskonzeptes 2020 Rostock Nordost - mit dem Nordosten wird Rostock erst rund“.

Auf dem Forum wurde deutlich, dass fast alle geplanten kurzfristigen Maßnahmen in den letzten zwei Jahren umgesetzt werden konnten, z. B. das Projekt „Jedem Kind ein Instrument“ und die Anlage des Dierkower Mühlenparkes. Darüber hinaus wurden die Weichen gestellt für die Errichtung von Stadtteil- und Begegnungszentren in Dierkow und Toitenwinkel. Die Teilnehmenden waren sich in der Einschätzung einig, dass der Nordosten es zunehmend besser versteht, seine Potenziale für eine erfolgreiche Entwicklung zu nutzen. In der Diskussion standen folgende Fragen im Mittelpunkt:

- Wie wollen wir in Zukunft wohnen?
- Wie integrieren wir das Warnowufer in den Nordosten?
- Welche Entwicklungsziele gibt es für Gehlsdorf/Nordost mit seinen Dörfern?
- Was sollen die Stadtteil- und Begegnungszentren leisten?
- Kunst im öffentlichen Raum – Was und Wo?
- Wieviel Einzelhandel brauchen wir im Nordosten?
- Welche Nutzungen wünschen wir uns für die Brachflächen?
- Reicht die Verkehrsanbindung des Nordostens?

Im Rahmen der Beantwortung wurde eine Vielzahl von Vorschlägen unterbreitet, deren Realisierungschancen durch die Stadtverwaltung gemeinsam mit weiteren Akteuren im Nordosten überprüft wurden. Ebenso wurde kontrolliert, inwieweit die Maßnahmen aus dem Entwicklungskonzept, die bis zum Jahr 2015 vorgesehen waren, noch dem aktuellen Bedarf entsprechen. Im Ergebnis erfolgte die Fortschreibung der Maßnahmen (s. Anlage).

Finanzielle Auswirkungen: **keine**

In Vertretung

Dr. Liane Melzer
2. Stellvertreterin des Oberbürgermeisters

Anlage/n: Ergebnisse des Forums NORDOST vom 02. November 2010 und Fortschreibung der Maßnahmen aus dem „Entwicklungskonzept 2020 Rostock Nordost - mit dem Nordosten wird Rostock erst rund“